

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Verbandsgemeindeverwaltung Diez für die Stadt Diez		
Straße	Louise-Seher-Straße 1		
PLZ, Ort	65582 Diez		
Telefon	06432/501-189	Fax	06432/501-242
E-Mail	vergabestelle@vgdiez.de	Internet	http://www.vgdiez.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	1.2.4 44/2025 Ersatzneubau der Aarbrücke Bismarckstraße Diez
---------------	---

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Bismarckstraße , 65582 Diez
Aarbrücke in der Bismarckstraße

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Straßenbau, Wasserleitungsarbeiten, Kanalbaurbeiten

Neue Brücke
Bodenbewegungen 980 m³
Stahlbeton 150 m³
Stahlträger 31 t
Betonstahl 38 t
Bohrpfähle 150 m

Bauwerksabbruch
Stahlbeton 415 m³
Mauerwerk 83 m³

Straßenbauarbeiten
Befestigung aufbrechen 360 m²
Pflaster aufnehmen 185 m²
Aushub Straßenkoffer 50 m³
Frostsenschutzschicht 100 m³
Asphalttragschicht 325
Asphaltbinderschicht 325 m²
Asphaltdeckschicht 325 m²

Kanalbaurbeiten
Abwasserkanal 15m

Wasserleitungsarbeiten
Anschluss Wasserleitung 80m

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

[7. KW 2026](#)

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

[51. KW 2026](#)

weitere Fristen

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.subreport.de/E72427369>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am [12.01.2026](#) um [09:00](#) Uhr

Ablauf der Bindefrist

am [15.02.2026](#)

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E72427369>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 Preis
 (Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

s) Eröffnungsterminam **12.01.2026** um **09:00** Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

siehe Besondere Vertragsbedingungen (Formblatt 214)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften****w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mindestens 3 vergleichbare Referenzprojekte (in Art und Umfang) aus den letzten 5 Jahren im Bereich Straßenbau, die folgende Leistungen umfassen:

- Bordsteinarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Asphaltarbeiten

Mit Nennung von: Auftraggeber, Bauzeit, Leistungsumfang und Auftragswert

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
 - Vergabeprüfstelle -
 Stiftsstraße 9
 55116 Mainz

06131 16-2546, -2295

